

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 28.09.2017

Schlossturm Gräfenhausen; Anfrage der ALW-Fraktion Beantwortung der Anfrage

Die Anfrage der ALW-Fraktion vom 2. August 2017 wird wie folgt beantwortet:

1. Im Kellergeschoss im Turm (Eingang Fahrstuhl) blättert massiv die Farbe ab. Es ist ein fauliger, muffiger Geruch fest zu stellen.

- a. *Wann ist geplant, den Schaden zu reparieren?*

Bei der Sanierung des Gebäudes war von vorn herein kein Ausbau der Kellerräume vorgesehen, da die Kosten für eine horizontale Abdichtung des bis zu 1 m dicken Bruchsteinmauerwerks und fehlender Bodenlatte unverhältnismäßig hoch wären. In der von der SVV beschlossenen Sanierungs-/ Nutzungskonzeption sollte das Kellergeschoss nur mit geringen baulichen Aufwand als Lager für Stein, Keramik usw. hergerichtet werden.

Die abblätternde Farbe wird abgebürstet und je nach Bedarf nachgestrichen werden.

- b. *Kann Gewährleistung von den Handwerkern eingefordert werden?*

nein

- c. *Kann generell etwas gegen die schlechte Luft (wahrscheinlich unzureichende Belüftung) getan werden?*

Es hat sich nun gezeigt, dass durch den Einbau der feuerhemmenden Türen und der neuen dichten Fenster im Kellergeschoss die Feuchte aus der Raumluft nicht ausreichen abgeleitet wird. Es ist geplant nun durch zwei Kernbohrungen und dem Einbau von Ventilatoren einen ausreichenden Luftaustausch zu erreichen.

2. Die Mauer zwischen Schlossschule und Ohlystiftturm ist in einem sehr schlechten Zustand und stört das Gesamtbild mit der inzwischen sehr schönen Heinrich Bengel Ansage massiv. Die ALW hat schon mehrfach auf diesen Umstand hingewiesen, getan hat sich bisher nicht. Zuletzt wurde dies in Gegenwart von Herrn Christel Fleischmann getan, da nicht klar war, wem die Mauer gehört, dem Kreis oder der Stadt.

- a. *Wir bitten um Klärung und Beantwortung, wem diese Mauer gehört, der Stadt oder dem Kreis?*

Die Einfriedungsmauer befindet sich auf dem Grundstück des Landkreises und gehört somit dem Landkreis.

Drucksache 10/0338/1

- b. *Ist es möglich, unabhängig von der Besitzfrage, den Bauhof mit der Reparatur dieser Mauer zu beauftragen?*

nein

- c. *Wenn ja, was wäre ein realistische Zeitvorstellung?*

-

3. Das alte Haus neben dem Turm, in dem der Heimatverein vor seinem Umzug in dem Turm beheimatet war, wird zurzeit renoviert.

- a. *Was ist der Zeitplan,*

Mit den Arbeiten zur Komplettsanierung wurde bereits begonnen, sie umfassen im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- neues Bad
- neue Fenster
- neue Heizkörper
- neue Fußböden
- neue Elektroinstallation

- b. *Wann soll die Wohnung fertig gestellt sein?*

Soweit keinen unvorhersehbare Umstände eintreten, soll die Sanierung/Renovierung bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

- c. *Was sind die voraussichtlichen Kosten?*

Im Wirtschaftsplan sind für die Maßnahme 90.000,- € veranschlagt.

- d. *Ist der Umbau barrierefrei bzw. barrierearm geplant?*

Die Wohnung liegt im Hochparterre und aufgrund der Treppen nicht barrierefrei. Soweit möglich wird sie jedoch barrierearm hergerichtet.

Ralf Möller
Bürgermeister